

# Nun kommt der Sturm geflogen

von Emanuel Geibel

Notizen / Anmerkungen

1 Nun kommt der Sturm geflogen,  
2 der heulende Nordost,  
3 daß hoch in Riesenwogen  
4 die See ans Ufer tost.

---

---

---

---

5 Das ist ein rasend Gischen,  
6 ein Donnern und ein Schwall,  
7 Gewölk und Abgrund mischen  
8 all ihrer Stimmen Schall.

---

---

---

---

9 Un in der Winde Sausen  
10 und in der Möwe Schrein,  
11 in Schaum und Wellenbrausen  
12 jauchz ich berauscht hinein.

---

---

---

---

13 Schon mein ich, daß der Reigen  
14 des Meergotts mich umhallt,  
15 die Wogen seh ich steigen  
16 in grüner Roßgestalt.

---

---

---

---

17 Und drüber hoch im Wagen,  
18 vom Nixenschwarm umringt,  
19 ihn selbst, den Alten, ragen,  
20 wie er Dreizack schwingt.

---

---

---

---

Das Gedicht „[Nun kommt der Sturm geflogen](#)“ von [Emanuel Geibel](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

<b>Autor</b>	Emanuel Geibel	<b>Titel</b>	„Nun kommt der Sturm geflogen“
<b>Verse</b>	20	<b>Wörter</b>	88
<b>Strophen</b>	5		

## Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

### Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

---

---

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

---

---

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

---

---

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

---

---

kurze Beschreibung des Gedichtes

---

---

---

Absicht des Gedichtes

---

---









